



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Evaluation to the Impact of Implementation of Clinical Pathways in
Major Procedures of Thoracic Surgery - Video-assisted
Thoracoscopic Surgery (VATS) and Mediastinoscopy**

Autor: Qian Wang
Institut / Klinik: Chirurgische Klinik
Doktorvater: Prof. Dr. M. Schwarzbach

Einleitung Unter der enormen Belastung der ansteigenden Behandlungskosten sollen Clinical Pathways als die effektiven Instrumente sein, zur Verbesserung der medizinischen Versorgung gleichzeitig bei Kostensenkung. Clinical Pathways haben im angelsächsischen Raum zu signifikanten Qualitätssteigerungen bei stationären Behandlungen geführt. Wir haben Clinical Pathways erstmals an einer thoraxchirurgischen Abteilung in Deutschland in den klinischen Alltag integriert. Unserer Studie soll ihre Effekte auf die Prozess- und Ergebnisqualität sowie die Ökonomie untersuchen.

Materialien und Methoden Nach hinreichender Vorbereitung und Entwicklung sowie intensiver Schulung aller Beteiligten wurden zwischen April 2007 und Oktober 2007 Clinical Pathways für die häufigsten an unserer thoraxchirurgischen Klinik durchgeführten Eingriffe (VATS, Mediastinoskopie) implementiert. Für alle nach Pathway behandelten Patienten wurde die Prozess- und Ergebnisqualität anhand der Erfüllung von im Pathway vorgegebenen Maßnahmen gemessen. Diese bestanden in der Verweildauer, im Zeitpunkt der Entfernung invasiver Katheter (Blasenkatheter, ZVK, PDK, Thoraxdrainagen), Physiotherapie und frühzeitige Mobilisation sowie Schmerztherapie. Hinsichtlich der Ergebnisqualität wurde die Morbidität, Mortalität, Rate der Reoperation und Wiederaufnahme sowie Mitarbeiterzufriedenheit gemessen. Kosten wurde nach Kalkulationshandbuch von InEK und unsere eigenen Algorithmus abgerechnet.

Ergebnisse Im Vergleich zu Pre-Pathway Gruppen wurden die Verweildauern deutlich gekürzt und die entsprechende Kostensenkung wurde auch signifikant erzielt. Alle Patienten waren mobilisiert und bekamen Physiotherapie unverzüglich nach Operation. Mit gut kontrollierter Schmerztherapie waren unsere Patienten zufrieden bei Entlassung. Zielvorgaben für den Entfernungszeitpunkt invasiver Katheter konnten in der Mehrzahl der Fälle eingehalten werden. Perioperative Ergebnisqualität hat unverändert geblieben.

Schlussfolgerungen Die Einführung von Clinical Pathways in einer thoraxchirurgischen Abteilung kann zu deutlich positiven Effekten auf Prozess- und Ergebnisqualität führen. Insbesondere zeigte es sich, dass das Kathetermanagement sich verbessert hat und effektive Schmerztherapie realisiert wurde. Durch die Verkürzung der Verweildauer können Patienten mit entsprechenden niedrigen Kosten ohne Beeinträchtigung der Versorgungsqualität behandelt werden. Clinical Pathways sind deshalb überzeugt als ideale Lösung für Qualitätsbesserung und Kostencontrolling in der Thoraxchirurgie.